



Informationen für die Öffentlichkeit

Tanklager Lünen

VARO Energy Tankstorage GmbH **Tanklager Lünen**

Buchenberg 90

44532 Lünen

T +49 2306 927 99 54

F +49 2306 927 99 58

E tl-luenen@varoenergy.com

Notfall Hotline

T +49 800 827 67 67

Stand: 12/2023

Hintergrund dieser Sicherheitsinformationen

Sehr geehrte Nachbarn des Tanklagers der VARO Energy Tankstorage GmbH.

Wir sind Betreiber eines Betriebsbereiches, in dem Stoffe gehandhabt werden, die der Störfall-Verordnung unterliegen. Daher möchten wir Sie, die Nachbarn unseres Tanklagers, über die Art möglicher Gefahren, über Sicherheitsmaßnahmen und über das richtige Verhalten im Falle eines Störfalls (z. B. ein größerer Produktaustritt) informieren.

Über die Produkte, die in unserem Betriebsbereich in den Anwendungsbereich der Störfall-Verordnung fallen, sind die zuständigen Behörden informiert, für den Betrieb der Anlagen liegen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Vermeidung von Gesundheitsgefährdungen, Anlagensicherheit und Umweltschutz haben innerhalb der VARO Energy Tankstorage GmbH einen hohen Stellenwert. Sollte trotz aller Vorkehrungen ein Störfall eintreten, können Sie in dieser Information nachlesen, wie Sie sich verhalten sollten.

Dieses Informationsblatt sollten Sie als Bestandteil unserer Sicherheitsvorsorge betrachten. Wir unterrichten Sie nicht nur über die gesetzlich konkret vorgeschriebenen Inhalte, sondern geben Ihnen auch allgemeine Informationen und für Sie wichtige Telefonnummern. Sie sollten dieses Informations-Blatt daher an einer jederzeit erreichbaren Stelle aufbewahren.

VARO Energy Tankstorage GmbH

Tanklager Lünen

Bernd Berger

Leiter des Tanklagers

Unser Tanklager in Lünen

Unser Tanklager dient der Lagerung und dem Umschlag von leichtem Heizöl, Dieselmotortreibstoff, sowie von Additiv, das dem Produkt zur Veredelung bzw. Farbkennzeichnung zugemischt wird.

Das Tanklager wird per Tankschiff mit Produkten versorgt. Die Produkte werden an mehrspurigen Füllbühnen in Straßentankfahrzeuge abgefüllt, die Tankstellen, Haushalte und Gewerbebetriebe beliefern.

Flüssigkeitsdichte Auffangräume und befestigte Flächen, die an Abscheideranlagen angeschlossen sind, verhindern eine Verunreinigung des Wassers und des Bodens.

Die Anlagen des Tanklagers werden ständig durch unser eigenes geschultes Personal kontrolliert und gewartet sowie durch unabhängige Sachverständige überprüft. Der Betriebsbereich entspricht den Vorschriften der 12. BImSchV (Störfall-Verordnung). Die Anzeige des Betriebsbereichs nach § 7 und der Sicherheitsbericht nach § 9 der Störfall-Verordnung liegen der Bezirksregierung Arnsberg vor.

Welche Maßnahmen haben wir getroffen?

Als Betreiber eines Betriebsbereiches nach der Störfall-Verordnung sind wir verpflichtet, auch in Zusammenarbeit mit Notfall- und Rettungsdiensten, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen.

Wir haben u. a. folgende anlagenseitige Vorkehrungen getroffen:

- Überfüllsicherungen
- Feuerlöscheinrichtungen
- Flüssigkeitsdichte Fahrbahnen
- Auffangeinrichtungen
- Auffangräume für die Lagertanks

Für den Havariefall/Störfall sind die Hinweise zur Alarmierung und zum Verhalten bei Gefahren zu beachten, die aus den mit den zuständigen Behörden abgestimmte internen und externen Alarm- und Gefahrenabwehrpläne entnommen wurden.

Der örtlich zuständigen Behörde für Katastrophenschutz liegen die notwendigen Informationen vor. In regelmäßigen Abständen werden Notfall- und Alarmübungen sowie Funktionsproben der Schutzeinrichtungen durchgeführt.

Eigenschaften der gelagerten Stoffe

Die innerhalb unseres Tanklagers gehandhabten Stoffe haben folgende Eigenschaften:

Stoff	Gefahrenmerkmal	Gefahrensymbol
Heizöl EL / Dieselkraftstoff	Entzündbar Gesundheitsschädlich Umweltgefährdend	
Biokraftstoffe	-	
Additive	Entzündbar Gesundheitsschädlich Umweltgefährdend	

Mögliche Störungen mit Außenwirkung

Durch nicht vorhersehbare Ereignisse (nicht bestimmungsgemäßer Betrieb) kann es bei den Lagerbehältern, den Schiffsanleger oder der TKW-Verladung zu Produktaustritt kommen. Damit einher geht eine Gefährdung der Gewässer und eine Kontaminierung des Bodens. Beim Austritt der verwendeten Stoffe ist eine Freisetzung von Gasen oder Dämpfen, die zu einem Brand oder einer Explosion außerhalb unserer Anlagen führen, praktisch ausgeschlossen.

Welche Gefahren weisen auf einen Störfall hin?

- Austritt von brennbaren und wassergefährdenden Flüssigkeiten
 - Geruchsbelästigung durch Diesel/ Heizöl EL
- Die Ermittlung möglicher Gefahrstoffe in der Umgebung übernimmt die zuständige Feuerwehr.

Verhalten bei einem Störfall im Tanklager

Entfernen Sie sich umgehend aus dem Bereich um das Lager. In der Regel beschränkt sich der Gefahrenbereich auf das Betriebsgelände und die angrenzende Umgebung. Außerhalb dieses Bereiches sind Sie nicht mehr unmittelbar gefährdet.

Wie erfolgt die Alarmierung im Störfall?

- Durch Sirenenwarnung (an- und abschwellender Heulton, 1 Min.)
- Durch Lautsprecherdurchsagen von Polizei und Feuerwehr
- Durch Rundfunk und ggf. Fernsehdurchsagen

Sender	Empfangsfrequenz (Rundfunk) (ggf. andere Frequenzen bei Empfang über Kabel)
WDR 2	99,2 MHz (UKW)
Radio 91,2	91,2 MHz (UKW)
Antenne Unna	97,4 MHz (UKW)

- Auf Ihrem Smartphone mit der NINA-Warn-App (nähere Infos über QR-Code)



Was soll ich tun, wenn doch etwas passiert?

- Bleiben Sie vom Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.
- Bleiben Sie im Haus, rufen Sie Kinder ins Haus, halten Sie sich nicht im Freien auf.
- Schließen Sie Türen und Fenster möglichst dicht.
- Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus.
- Leisten Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr unbedingt Folge.
- Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen.
- Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.
- Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Notrufverbindungen zu Polizei, Feuerwehr und

Rettungsdiensten, außer Sie selbst sind unmittelbar durch besondere Situationen wie Feuer oder Unfall gefährdet.

Wie erfolgt die Entwarnung?

Wenn die Gefahr vorüber ist, werden Sie über die gleichen Kanäle informiert, über welche die Alarmierung stattfindet.

Die Sirenenwarnung meldet eine Entwarnung mit einem einminütigen Dauerton.

Die letzte Vor-Ort-Inspektion des Betriebsbereiches: 22.08.2023

Die Inspektionen erfolgen gemäß Überwachungsplan alle 3 Jahre. Ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung des Betriebsbereiches, zum Überwachungsplan, und Informationen nach Umweltinformationsgesetz erhalten Sie bei der Bezirksregierung Arnsberg - Dezernat 53.

Zugang zu Umweltinformationen erhalten Sie unter: www.umweltportal.nrw.de.

Wichtige allgemeine Telefonnummern

Polizei (Notruf): T 110

Feuerwehr (Notruf): T 112

Rettungsdienst: T 112

Ordnungsamt Lünen T +49 2306 104 0
 WSA Hamm: T +49 5971 916 0
 Rufbereitschaft BR Arnsberg T +49 201 714488
 Hausarzt: T +49
 Sonstige: T +49

Haben Sie noch weitere Fragen? Möchten Sie weitere Informationen? Dann rufen Sie uns doch an oder schreiben uns, wir beantworten Ihre Fragen gern:

VARO Energy	T	+49 40 369 05 37 0
Tankstorage GmbH	F	+49 40 369 05 37 90
Rheindeichstraße 131	E	tankstorage-de@varoenergy.com
47199 Duisburg	W	www.varoenergy.com

